



# KURZANLEITUNG



## **HolzKnecht Autec - Forstfunk mit Proportionalbremse**



# AUTEC-Forstfunk Sender SK4 mit Proportionalbremse



**Achtung: Dies ist nur eine kurze Beschreibung der Autec Forstfunkanlage. Vor Einsatz dieser Seilwindenfunkanlage muss die vollständige Betriebsanleitung gelesen werden.**

**Inbetriebnahme:** Den Funkempfänger an einer geschützten Stelle in der Schlepperkabine montieren. Achten Sie darauf, dass der Empfänger vertikal eingebaut wird. Montieren Sie die Antenne an der vorgesehenen Buchse am Empfänger. Um den Sendebereich zu optimieren, ist es ratsam, die Empfängerantenne möglichst hoch und frei von Metallobjekten anzubringen. Stecken Sie den 7-pol. oder 13-pol. KFZ-Stecker des Empfängers an die vorgesehene Steckdose an der Seilwinde. Die LED (POWER) am Empfänger leuchtet nun grün.

An der linken Seite, oberhalb des Not-Aus, ist eine zusätzliche Sicherung gegen Inbetriebnahme eingesteckt. Ohne diesen Magnetschlüssel kann der Funk nicht betrieben werden. 1 Reserveschlüssel wird mitgeliefert.

## Not-Aus



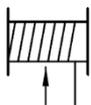
Der Not-Aus befindet sich an der linken Seite. Zum Ausschalten des Senders und in Notfällen wird der Sender durch Drücken des Pilzschlagtasters ausgeschaltet. Alle aktiven Funktionen werden deaktiviert. Zum Entriegeln muss dieser leicht im Uhrzeigersinn gedreht oder herausgezogen werden.

## Sender einschalten



Den schwarzen Druckknopf seitlich am Sender mind. 1 Sekunde lang drücken. Die LED am Empfänger blinkt nun grün.

## Ziehen



Zum Einziehen des Zugseiles ist der Drucktaster Ziehen zu drücken. Wird dieser losgelassen, bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (=Totmannschaltung). Falls die Funktion Ziehen bei Überschreiten der genannten Werte durch das Kipp-Stop-System unterbrochen wurde, muss die Winde mind. 3° unterhalb der Grenzwerte in Position gebracht werden um die Funktion Ziehen wieder aktivieren zu können.

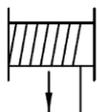
Durch 3-mal kurzzeitiges Betätigen der Funktion Ziehen wird das System außer Kraft gesetzt, d.h. es kann ein einmaliger Zuzug auch außerhalb der oben genannten Grenzwerte erfolgen. Danach ist das System wieder aktiv.

## Proportional-Lösen



Durch Drehen im Uhrzeigersinn am Drehschalter wird die Bremse stufenlos (analog zur Stellung des Drehreglers) geöffnet. Drehen gegen den Uhrzeigersinn schließt die Bremse wieder. Damit die Funktion Ziehen und Ausstoß freigegeben werden, muss der Drehregler in Ausgangsstellung zurückgedreht werden.

## Lösen/Dauerlösen



Kurzes Antippen öffnet die Bremse. Für die Funktion Dauerlösen muss der Schalter mind. 3 Sekunden gehalten werden. Die Selbsthaltung Dauerlösen wird durch einmaliges Betätigen der Funktion Ziehen aufgehoben.

## Ausstoß

Kippschalter in Richtung des Symbols drücken (rastet ein) betätigt den Seilausstoß der Seilwinde. Kippschalter wieder in Mittelstellung bringen schaltet den Seilausstoß ab. Drehregler der Proportionalbremse muss sich in Ausgangsstellung befinden.

**Gas +**  Kipphebel in Richtung des Symbols drücken erhöht die Motordrehzahl des Schleppers.

**Gas -**  Kipphebel in Richtung des Symbols drücken senkt die Motordrehzahl des Schleppers.

**Motor-Start**  **+** 

Zuerst den schwarzen Druckknopf seitlich drücken und halten, dann den Kipphebel Gas + / Motor-Start zusätzlich in Richtung des Symbols drücken startet den Schleppermotor.

**Motor-Stop**  **+** 

Zuerst den schwarzen Druckknopf seitlich drücken und halten, dann den Kipphebel Gas - / Motor-Stop zusätzlich in Richtung des Symbols drücken stellt den Schleppermotor ab.

## AUX 1

Zusatzfunktion: Bei Betätigen des Kippschalters in Richtung des Symbols wird eine zusätzliche Funktion (z.B. eine Seilrückholwinde einziehen) angesteuert.

## AUX 2

Zusatzfunktion: Bei Betätigen des Kippschalters in Richtung des Symbols wird eine zusätzliche Funktion (z.B. eine Seilrückholwinde ausspulen) angesteuert. Diese Funktion wird im Empfänger erst bei Notwendigkeit angeschlossen.

**Auf**  **+** **Auf**

Zuerst den schwarzen Druckknopf seitlich drücken und halten, dann den Kippschalter Richtung Auf drücken. Betätigt die hydraulische Verstellung der unteren Einlaufrolle nach oben. Zusätzlich muss gleichzeitig Ziehen gedrückt werden.

**Ab**  **+** **Ab**

Zuerst den schwarzen Druckknopf seitlich drücken und halten, dann den Kippschalter Richtung Ab drücken. Betätigt die hydraulische Verstellung der unteren Einlaufrolle nach unten.

**Achtung:** Bei Sturz, Fall oder Stoß des Senders schaltet sich dieser automatisch ab. Um ihn weiterverwenden zu können, muss dieser wieder neu eingeschaltet werden.

Bei Traktoren mit EHR (elektrohydraulische Hubwerksregelung) muss beim Starten mittels Funks eine automatische EHR- Aktivierung montiert werden (nicht bei jedem Traktortyp möglich).

Ansonsten kann sich das Rückeschild der Seilwinde nicht im Boden verankern und es besteht die Gefahr, dass keine ausreichende Standfestigkeit sichergestellt ist.

Zum Aufladen des Senderakkus das mitgelieferte Kabel seitlich bei der Ladebuchse des Senders und an der Stromversorgung anschliessen.

**Das Aufladen des Akkus ist nur im Temperaturbereich von +5°C bis +45°C möglich.**

Während des Ladevorgangs leuchtet die rote CHARGE-LED am Sender. Nach Beendigung des Ladevorgangs erlischt diese und die grüne CHARGE-LED leuchtet nun durchgehend.

Der Ladezustand des Akkus kann wie folgt überprüft werden: Not–Aus Taste drücken und wieder entriegeln. Gas + / Motor Start Schalter aktivieren und danach Start Druckschalter einschalten und solange halten bis die LED aufleuchten. 1 LED leuchtet = Akku fast leer, 2 LED leuchten = Akku halbvoll, 3 LED leuchten = Akku voll Nach ein paar Sekunden erlischt die Betriebsdaueranzeige. Während dieses Vorgangs können keine Steuerbefehle übertragen werden.

## Kabelbelegung

Beschreibung	Kabelnummer	Stecker 7-pol.	Stecker 13-pol.
Ziehen	2	2/54g	2/54g
Lösen: proportional	5	5/58R	5/58R
Lösen	4	-	-
Ausstoß rastend	6	6/54	6/54
+12 Volt	7	7/58L	7/58L
Masse	3	3/31	3/31
Not-Aus	1	1/L	1/L
Auf	8	-	8
Ab	9	-	9
AUX1 (RS 500 Ziehen)	10	4/R	10
AUX2 (RS 500 Ausspulen)	11	-	11
Beschreibung	Kabelnummer 7-polig	Stecker 4-pol.	Stecker 4-pol.
Gas +	4	3	3
Gas –	6	Masse	Masse
Motor Start	2	2	2
Motor Stop	1	1	1
Masse	3	-	-





## NEUE KETTEN- GETRIEBETECHNIK SEILWINDENSERIE

HS 55



HS 66



HS 77



serienmäßig bei allen  
elektrohydraulischen  
Seilwinden

Kettentechnik  
von 3,5 - 8t



Getriebetechnik  
von 7 - 12t



Rückewägen  
8t & 2x8t



Langholzspalter HSP-L 25



Retarder



Polterschild HPS 185



HOLZKNECHT HFA 110 - 180



KÄLLEFALL FB 50 - 100

